Datenschutzerklärung **Pflegenahes Wohnen**

für Kundinnen und Kunden des Pflegenahen Wohnens (Pensionsvertrag pflegenahes Wohnen)

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, welche Personendaten die Stiftung Obesunne im Rahmen des Pensionsvertrags pflegenahes Wohnen bearbeitet, zu welchem Zweck dies geschieht und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Bearbeitung Ihrer Personendaten ist die Stiftung Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim (info@obesunne.ch, Telefon 061 705 07 00). Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere Datenschutzverantwortliche zur Verfügung: Eva Furler, eva.furler@obesunne.ch.

2. Welche Personendaten bearbeiten wir und zu welchem Zweck?

Im Rahmen des Pensionsvertrags pflegenahes Wohnen bearbeiten wir folgende Kategorien von Personendaten:

Datenkategorie	Zweck der Bearbeitung
Personalien, Kontakt- und Vertragsdaten	Vertragsabwicklung, Kommunikation
Alarmdaten des Schwesternrufs (Notfallknöpfe im Logis)	Rasche Hilfeleistung im Notfall; Alarme gehen direkt an das Pflegepersonal der Obesunne
Gesundheitsdaten aus Pflegeeinsätzen und Abklärungen (z. B. Notfalleinsätze, Sturzrisikoabklärungen, Training an therapeutischen Geräten)	Sichere und fachgerechte Erbringung der gebuchten Leistungen
Angaben aus dem täglichen Gesundheitskontakt (Vollleistung)	Sicherstellung Ihres Wohlergehens
Angaben aus der administrativen Unterstützung (Vollleistung)	Erledigung administrativer Angelegenheiten in Ihrem Auftrag
Gebuchte Zusatz- und Wahlleistungen (z. B. Begleitung zu Terminen, Miete medizinischer Hilfsmittel)	Organisation und Abrechnung der gewählten Leistungen

Woher stammen die Daten? Die meisten Angaben erhalten wir von Ihnen selbst. Ergänzende Angaben, vor allem Gesundheits- und Kontaktdaten, können von Angehörigen, Ihrer Hausärztin bzw. Ihrem Hausarzt oder einer Spitex-Organisation stammen.

3. Gestützt auf welche Rechtsgrundlage?

Die Bearbeitung erfolgt gestützt auf den mit Ihnen bzw. Ihrer vertretungsberechtigten Person abgeschlossenen Vertrag (Auftragsrecht, Art. 394 ff. OR), auf gesetzliche Pflichten sowie auf das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG). Soweit wir dabei öffentliche Aufgaben im Auftrag der Gemeinden erfüllen, gilt zusätzlich das Informations- und Datenschutzgesetz des Kantons Basel-Landschaft (IDG BL).

4. An wen geben wir Personendaten weiter?

Innerhalb der Obesunne haben nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die diese für ihre Aufgabenerfüllung benötigen. Eine Bekanntgabe an Dritte erfolgt nur in folgenden Fällen:

- An behandelnde Ärztinnen und Ärzte, Spitäler und Rettungsdienste, soweit dies im Notfall oder für Ihre Behandlung erforderlich ist.
- An von uns beauftragte Dritte (z. B. IT-Dienstleister), nur gestützt auf einen schriftlichen Auftragsbearbeitungsvertrag.
- An Behörden, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Angehörige erhalten Auskunft nur mit Ihrer Einwilligung oder als vertretungsberechtigte Person.

Ihre Daten werden in der Schweiz bearbeitet. Eine Ausnahme bildet der Besuch unserer Website: Zur Darstellung von Schriften wird Ihre IP-Adresse an Google in den USA übermittelt; die Bekanntgabe stützt sich auf das Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Einzelheiten in der Datenschutzerklärung der Website).

Hinweis zu Spitex-Leistungen

Werden bei Ihnen pflegerische Leistungen durch eine öffentliche oder private Spitex-Organisation erbracht, schliessen Sie den entsprechenden Vertrag selbst und direkt mit dieser ab. Für die von der Spitex-Organisation bearbeiteten Daten ist die Obesunne nicht verantwortlich; Informationen zum Datenschutz erhalten Sie direkt von der Spitex-Organisation.

5. Wie lange bewahren wir Ihre Daten auf?

Ihre Personendaten werden nur so lange aufbewahrt, wie dies für den jeweiligen Zweck oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Es gelten insbesondere folgende Fristen:

Datenkategorie	Aufbewahrungsdauer
Vertrags- und Alarmdaten	10 Jahre nach Vertragsende
Gesundheitsdaten aus Pflegeeinsätzen und Abklärungen	20 Jahre ab dem letzten Eintrag (analog Pflegedokumentation)
Abrechnungs-/Buchhaltungsunterlagen	10 Jahre (gesetzliche Aufbewahrungspflicht)

6. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person bearbeiteten Daten
- Berichtigung unrichtiger Daten
- Löschung oder Einschränkung der Bearbeitung, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht
- Herausgabe bzw. Übertragung Ihrer Daten in einem gängigen elektronischen Format, sofern anwendbar
- Widerspruch gegen bestimmte Bearbeitungen
- Anzeige bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter EDÖB bzw. im Anwendungsbereich des IDG BL die kantonale Aufsichtsstelle Datenschutz) sowie Durchsetzung Ihrer Ansprüche vor Gericht

Gesuche richten Sie bitte schriftlich an Eva Furler, Stiftung Obesunne, Bromhübelweg 15, 4144 Arlesheim, oder an eva.furler@obesunne.ch. Zu Ihrem Schutz prüfen wir vor einer Auskunft Ihre Identität. Wir beantworten Ihr Gesuch innert 30 Tagen; die Auskunft ist grundsätzlich kostenlos.

7. Wie schützen wir Ihre Daten?

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Massnahmen, um Ihre Personendaten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Der Zugriff ist auf berechtigte Mitarbeitende beschränkt; besonders schützenswerte Personendaten wie Gesundheitsdaten werden zusätzlich gesichert und nur über gesicherte Kanäle (HIN-Mail) übermittelt.

8. Änderungen

Wir können diese Datenschutzerklärung bei Bedarf anpassen, etwa wenn sich unser Angebot oder die gesetzlichen Vorgaben ändern. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auf www.obesunne.ch; Sie erhalten sie auch bei der zuständigen Bereichsleitung oder bei der Datenschutzverantwortlichen.

Stand: 13.10.2026 · Version 1.0